

## LS 4C - In fremden Haushalten

Lernsituation:	<p>Paul ist seit drei Wochen bei seinem Träger der Ausbildung, im ambulanten Pflegedienst, zusammen mit seiner Praxisanleiterin Manuela in einer festen Tour eingeteilt.</p> <p>Sie haben heute Herrn Winterhaus, einen 87 Jahre alten Herren, zu versorgen. Frau Winterhaus ist ihrem Ehemann noch in vielen Dingen des Alltages behilflich, dennoch bemerken die Beiden, dass sie an ihre Grenzen stößt und sie nach Unterstützung in der Alltagsgestaltung und Haushaltsführung sucht.</p> <p>Herr Winterhaus ist seit 15 Jahren stark sehbehindert, als Folge seines lange unbehandelten Diabetes mellitus Typ 2. Früher war er eine richtige Leseratte, heute ist er auf Hörbücher umgestiegen. In der letzten Zeit scheint auch das Gehör bei Herrn Winterhaus nachzulassen. Er scheint seine Frau und die Pflegekräfte oft nicht zu verstehen.</p> <p>Am rechten Unterschenkel hat Herr Winterhaus zudem eine offene Wunde, die sehr schlecht heilt. Die Wunde ist infiziert und hat Fieber verursacht. Seine Frau macht ihm jeden Abend Wadenwickel. Der Hausarzt hat eine subkutane Infusion angeordnet, da er durch das Fieber nicht genügend trinkt. In der Mobilisation ist Herr Winterhaus sehr eingeschränkt. Durch die schwere Sehbehinderung und die Sensibilitätsstörungen in den Füßen ist er sturzgefährdet. Daher hat er ein Notrufsystem bekommen. Da sich so viel in Herrn Winterhaus` Biografie geändert hat, bittet Manuela Paul die strukturierte Informationssammlung (kurz - SIS) zu überarbeiten.</p> <p>Die Versorgung mit Insulin und das Stellen der Medikamente wird vom Pflegedienst übernommen. Bei dem Gespräch berichtet Herr Winterhaus, dass er sich über Manuela beschweren möchte. Er zahlt viel Geld an den Pflegedienst und findet die erbrachten Leistungen nicht ausreichend.</p>
----------------	---